

Neue Software: Mehr Reichweite und Komfort für den Skoda Enyaq iV

Skoda erhöht mit einem neuen Softwarepaket die Reichweite des Enyaq iV und verkürzt die Ladezeiten. Zudem werden die Bedienung erleichtert und der Komfort gesteigert. Die Softwareversion ME3 wird seit dem Produktionsbeginn des iV Coupé im Februar in allen Enyaq eingesetzt. Bereits vorher ausgelieferte Fahrzeuge werden in der zweiten Jahreshälfte bei einem Händlerbesuch auf den neuen Stand gebracht.

Mit der Software kann der Fahrer über eine neue Schaltfläche im zentralen Display einen neuen Batteriepflegemodus aktivieren. Damit wird der Akku beim nächsten Ladevorgang lediglich zu maximal 80 Prozent aufgeladen. Außerdem reduziert das Programm die Geschwindigkeit für das Laden mit Gleichstrom und die maximale Ladeleistung, um Leistungsspitzen zu vermeiden. Mit diesen Maßnahmen lässt sich die Batterie schonen und ihre Lebensdauer verlängern. Bei Bedarf steht jederzeit die volle Speicherkapazität des Akkus und die maximale Ladegeschwindigkeit zur Verfügung. Gleichzeitig wurde auch das Menü „Laden“ des Infotainmentsystems überarbeitet. Die Lade- und Reichweitengrafik umfasst jetzt auch die Anzeige des Fahrziels und nötiger Ladestopps. Es können aber auch alternative Ladestationen in die Route mit eingebunden werden. Für alle geplanten Ladestopps werden die verbleibende Batteriekapazität und die vorgesehene Ladedauer angegeben.

Die Temperierung des Akkus beginnt bereits bei niedrigeren Temperaturen als zuvor und wird nun ständig angepasst. Das bringt die Antriebsbatterie schneller in ein ideales Temperaturfenster und hält sie länger in diesem Bereich. Das sorgt für eine längere Lebensdauer, eine optimierte Leistungsabgabe sowie eine effizientere Rekuperation und damit eine höhere maximale reale Reichweite. Sie steigt beim Enyaq Coupé iV 60 auf 416 Kilometer im WLTP-Zyklus, beim iV 80 sind es bis zu 544 Kilometer und beim iV 80x mit zwei Elektromotoren 520 Kilometer. Die Software verkürzt zudem die Ladedauer, denn mit Gleichstrom steigt die Ladeleistung je nach Batteriegröße auf bis zu 135 kW.

Mit dem Update bekommen die Allradversionen des Enyaq iV das zusätzliche Fahrprofil „Traction“ für Fahrten auf unbefestigten Wegen oder glattem Untergrund. Es bietet einen konstanten Allradantrieb bei Geschwindigkeiten bis zu 20 km/h und passt die Antriebsschlupfregelung beim Anfahren an.

Die Software beinhaltet auch Verbesserungen bei den Anzeigen im Digital Cockpit sowie im Head-up-Display. Die Anzeige der Entfernung von Objekten in der Fahrzeugumgebung wurde intuitiver gestaltet, der Ladezustand der Batterie wird nun neben dem entsprechend gefüllten Batteriesymbol auch in Prozent angezeigt. Das Head-up-Display zeigt nun auch den aktuellen Akkuladestand und bietet unter anderem eine dreidimensionale Darstellung der Entfernung bis zum Ziel. Die Fahrdaten lassen sich als eigenständiges Profil an der rechten Seite des Digital Cockpit einblenden. Kontrast und Helligkeit des Displays der Rückfahrkamera wurden gesteigert. Die Bedientaste für den Travel Assist an der rechten Speiche des Multifunktionslenkrads reagiert jetzt auch auf wiederholtes Drücken und dient zum Umschalten zwischen zwei Levels der Assistenzsysteme. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Enyaq iV Sportline 80x.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Frank Wald
